

Klimaschutz am Schreibtisch

Die Problematik ist nichts Neues:

Die Weltbevölkerung und der damit einhergehende Konsum des Menschen steigen an und die natürlichen Ressourcen unseres Planeten Erde werden zunehmend



knapper. Ein ganzheitlich nachhaltiger Umgang mit unseren Ressourcen ist daher der einzige Weg in eine sichere Zukunft. Vielfältige Masterpläne auf unterschiedlichen Ebenen klingen durchdacht und vielversprechend. Und schnell kommt der Gedanke: **Was kann ICH denn beitragen?**

Ganz einfach! - Klimaschutz beginnt am Schreibtisch!

- Die Herstellung von Bürobedarf verbraucht Materialien und Rohstoffen.
- Zusätzlich werden virtuelle Ressourcen verbraucht (zum Bsp. der Wasser- und Strombedarf während der Produktion).
- Besonders bedenklich ist der weiterhin ansteigende Papierverbrauch von durchschnittlich 248 Kg pro Kopf in Deutschland (57 Kg weltweit; Daten aus 2010).



Quellen und Verweise:

www.utopia.de
www.vorurteilundwahrheit.de
<http://www.umwelt.org>

Bilder:

www.nibis.de
<http://pixabay.com>
commons.wikimedia.org
<http://clean-more-gbd.de>

Impressum

Herausgeber: Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V., Kreisgruppe Göttingen

Telefon: 0551-56156

Adresse: Geiststraße 2, 37073 Göttingen

Email: mail@bund-goettingen.de

Internet: www.bund-goettingen.de



Klimaschutz am Schreibtisch

... weil Ressourcen sparen schon am Schreibtisch anfängt!



Kreisgruppe Göttingen
Geiststraße 2, 37073 Göttingen

Mo - Fr 10:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 0551- 56156
mail@bund-goettingen.de

Der Schreibtisch



1m³ Holz speichert rund eine Tonne CO². Eine gängige Holztischplatte speichert also ca. 42 kg CO².

Achtung: Holz wird unter sehr unterschiedlichen Bedingungen produziert und weiter verarbeitet!

Tipp: Achte beim Kauf von neuen Holzmöbeln auf die Kennzeichnung durch das FSC-Siegel.

Die Schreibtischlampe

Ca. 145 Milliarden Kilowattstunden Strom werden in Deutschland pro Jahr verbraucht.



Achtung: Der Strommix in Deutschland wird hauptsächlich aus Kernenergie und durch die Verbrennung von Stein- und Braunkohle, sowie Erdgas gewonnen. Das hat einen negativen Klimaeinfluss.

Tipp: Wechsel zu einem Ökostrom-Anbieter und versuche deinen Stromverbrauch zu senken.

Der Kugelschreiber

Laut der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) wurden 2008 in Deutschland 62 Millionen Kugelschreiber verkauft.



Achtung: 90% des freigesetzten CO² für einen Plastik-Kugelschreiber entstehen durch den Verbrauch von Rohstoffen.

Tipp: Trau dich Werbekugelschreiber abzulehnen und nutze Ersatzminen für deine Stifte.

Papier

Wenn in Deutschland ausschließlich Recyclingpapier im Büro verwendet würde, ließen sich jährlich rund 146.000 Tonnen CO²-Emissionen einsparen!



Achtung: Die Produktion von Frischfaserpapier verbraucht mehr als doppelt soviel Holz, Wasser und Energie wie für Recyclingpapier.

Tipp: Achte beim Kauf von Büro- und Versandartikeln auf den „Blauen Engel“.

Der Computer

„Selbst ein einfacher PC mit Bildschirm und ohne Drucker verbraucht allein rund 19 Tonnen Ressourcen“



Achtung: Insgesamt enthält ein PC bis zu 700 verschiedene Stoffe (Zinn, Blei etc.) Viele davon sind nicht nur Ressourcenfresser, sondern auch noch giftig. Die größten Ressourcenmassen werden allerdings umgesetzt, um die notwendige Energie für die Produktion bereitzustellen.

Tipp: Unter Umweltgesichtspunkten haben Laptops deutliche Vorteile: Bei ihrer Herstellung werden weniger Rohstoffe und Energie benötigt, im laufenden Betrieb verbrauchen sie deutlich weniger Strom. Achten Sie bei der Anschaffung von neuen Geräten insbesondere auf den Stromverbrauch. Fragen Sie ggf. auch nach Daten über die Herstellung der Geräte. Bevorzugen Sie Geräte ohne oder mit geringen Standby-Verbräuchen. Grafikkarten - insbesondere für Spiele - verbrauchen oft mehr als ein kompletter PC. Überlegen Sie, ob Sie auch mit einer sparsameren Grafikkarte auskommen. Auch große Bildschirme brauchen sehr viel Energie. Bevorzugen Sie Geräte, die sich erweitern lassen oder deren Hersteller eine sinnvolle Rücknahmelösung anbieten.

Wenn Sie statt zu einer 500 Blatt Packung Frischfaserpapier zu Recyclingpapier greifen, tun Sie der Umwelt einen großen Gefallen: Sie sparen 4,7 Kilogramm Holz, 16,5 kWh Energie, 400 Gramm CO², und ganze 79 Liter Wasser!